

Hochwasserrisikomanagementplan für die Nuthe

Hochwasserschutz, Hydraulik



Im Rahmen der Umsetzung der EG-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie hat das Land Brandenburg, vertreten durch das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV), die ARGE WASSER mit dem Aufbau des hydronumerischen 2D-Modells sowie der Erstellung von Hochwassergefahren- und -risikokarten für das Teilloos Nuthe im Einzugsgebiet der Havel beauftragt.

Das Bearbeitungsgebiet umfasst ca. 160 Gewässer-km und beinhaltet als Besonderheit die Talsperre Jüterbog.

Grundlage für die Erstellung des 2D-Modells und die anschließende Ermittlung der Überflutungsflächen war die Aufbereitung von DGM-Daten (ASCII-Format) zu ESRI-Grids. Für das Projektgebiet wurden 339 Kacheln (2x2 km) als 1x1 m-Raster aufbereitet (1,36 Mrd. Punkte).

Die numerische Modellierung der Szenarien HQ₂ bis HQ₂₀₀ erfolgte 2-dimensional stationär mit dem Programm Hydro_AS-2d. Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgte GIS-gestützt. Es wurden neben den Überflutungstiefen die Fließgeschwindigkeiten und Schleppspannungen ermittelt. Die Erstellung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten erfolgte nach landesweit einheitlichen Vorgaben mit einem Kartentool (GIS-Erweiterung), das durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt wurde.

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg, Potsdam
Ansprechpartner bei ProAqua: Herr Dipl.-Ing. Carlos Rubín (Tel.: 0241 / 94992-12)
Projektzeitraum: 2012 - 2014